

30. Januar 2002

„Julia“ übersiedelt wieder nach Retz

Vierte Staffel der erfolgreichen TV-Serie läuft an

Im Wiener Hotel Bristol wurde gestern die vierte Staffel der ORF/ARD-Erfolgsserie „Julia – eine ungewöhnliche Frau“ präsentiert, die ab Montag, 18. Februar, in ORF 2 ausgestrahlt wird, und das traditionsreiche Haus am Ring stand dabei ganz im Zeichen Niederösterreichs. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll freute sich besonders darüber, dass die „Bezirksrichterin“, verkörpert von Christiane Hörbiger, in dieser Staffel wieder nach Retz übersiedelt, der Titel der zweiten Folge lautet „Wieder daheim“. Die Serie zählte mit bisher durchschnittlich 1,17 Millionen Zuschauern pro Folge zu den erfolgreichsten Fernsehproduktionen.

ORF-Generaldirektorin Dr. Monika Lindner bezeichnete die Serie als „klassisches österreichisches Programm“ und kündigte eine fünfte Staffel an. Es sei ihr Ziel, im ORF dieses „Österreichische“ zu verstärken. Programmintendantin Mag. Kathrin Zechner hob hervor, dass das Land Niederösterreich und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll von der ersten Stunde an Partner bei „Julia“ waren. Sie würdigte besonders die Hauptdarstellerin: „Mit ihrer Professionalität und ihrem Charme wurde Christiane Hörbiger zum natürlichen Kristallisationspunkt des gesamten Teams.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at